

AGLAIA PIGMENTSPACHTEL

Farbig getönte Spachtelmasse für die hochwertige, dekorative AGLAIA GLÄTTETECHNIK zur Innenraumgestaltung. Rein aus natürlichen Rohstoffen.



Anwendungsbereich:

Mineralisch pigmentierter Buntspachtel zur farbigen Endbehandlung im System AGLAIA GLÄTTETECHNIK. Ergibt nach dem Polieren ein marmorartiges Finish. Lieferbar in 14 lichteicht pigmentierten und mischbaren Farbtönen. Anwendung auf sorgfältig gespachteltem und geschliffenem AGLAIA GRUNDSPACHTEL, siehe auch Leitfaden AGLAIA GLÄTTETECHNIK mit Hinweisen zur Untergrundvorbehandlung und zum Arbeitsablauf.

Verarbeitung:

AGLAIA PIGMENTSPACHTEL auftragen und innerhalb von 2 bis 12 Stunden polieren wie weiter unten beschrieben, deshalb sind für diesen Tag ausreichend Arbeitskräfte bereit zu halten. In sich geschlossene Flächen einheitlich und ansatzfrei bearbeiten.

► Auftrag von AGLAIA PIGMENTSPACHTEL:

Gründlich aufrühren und mit kleinen rostfreien Japan- oder gehärteten Federstielspachteln kreuzweise im Fleckspachtelverfahren aufziehen. Die Spachtelung erfolgt druckvoll und äußerst dünn, so daß nur minimale Spachtelgrate stehen bleiben. Nach jeweils 1 bis 2 Stunden folgen weitere Spachtelgänge bis zur vollflächigen Überdeckung, insgesamt 3 bis 5. Die Spachtelflecken können isoliert oder auch ineinander verlaufend gesetzt werden, wichtig ist nur ein richtungsloses, „zufälliges“ Erscheinungsbild der Spachtelzüge, die nach dem Polieren wieder sichtbar werden und den farbigen Marmoreffekt der Glättetechnik ergeben. Vor jedem Spachtelgang abstehende Grate und krümelige Anhaftungen entfernen sowie das Spachtelwerkzeug sorgfältig reinigen.

► Polieren:

Frühestens 2 Stunden, spätestens 12 Stunden nach der letzten Fleckspachtelung zunächst mit der Spezial-Malerspachtel schonend polieren. Mit geringem, später stärkerem Druck die schräggestellte Spachtel führen und dabei die Oberfläche der Spachtelung glätten und verdichten. Auch hier richtungslos und verkantungsfrei arbeiten. Wichtig ist, den Druck nur ganz allmählich zu steigern und die Spachtel fortwährend zu säubern, damit keine Rillen durch anhaftende Krümel entstehen. Hat sich großflächig ein Seidenglanz eingestellt, so kann mit einer Polierscheibe (z.B. FESTO, Rotex 150-E mit Lammfellhaube oder Polierpad) auf Marmorglanz poliert werden. Polieren mit der Spezial-Malerspachtel ergibt

dekorativen, schattierenden Metallabrieb, speziell bei Marmorweiß (01) und Zitronengelb (06), der bei Kunststoffspachteln ausbleibt.

Falls sich beim Polieren kein Marmorglanz einstellt, beispielsweise weil Warteintervalle überschritten wurden, so kann nach frühestens 2 Tagen AGLAIA SELBSTGLANZWACHS hauchdünn mit dem Ballentuch aufgetragen und nach wenigen Stunden poliert werden.

Im Spritzwasserbereich, beispielsweise in Bädern sollte zur Vermeidung von Kalk- und Wasserrändern die Glättetechnik abschließend versiegelt werden. Hierzu AGLAIA HARZÖLSIEGEL, glanz mit einem Ballentuch zweimal hauchdünn auftragen.

Ist AGLAIA GLÄTTETECHNIK mit tuchmatter bis mattglänzender Oberfläche gewünscht, so kann auf Polieren wie weiter oben beschrieben verzichtet werden.

Das Anlegen einer Musterfläche am Objekt ist auf jeden Fall zu empfehlen.

Technische Eigenschaften:

Anwendungsfertige, mit ausgesuchten Marmor- und Mineralpigmenten gefüllte Naturharz-Spachtelmasse. Ausschließlich mit lichteichten Erd- und Mineralpigmenten farbharmonisch pigmentiert. Äußerst ergiebig und geschmeidig im Auftrag. Schwindungsarm und trocknungsaktiv. Baubiologisch empfehlenswert, rein aus natürlichen, pflanzlichen und mineralischen Rohstoffen rezeptiert.

Kennwerte für Wasseraufnahme und Wasserdampfdiffusion:

W_{24} -Wert: 1 kg/(m²h^{1/2})

s_d -Wert (H₂O): 0,15 m

Physikalisch-technische Kennwerte:

Dichte: 1,8 g/cm³

pH-Wert: 9

dynam. Viskosität: 20.000 mPas

Farbtöne:

Marmorweiß (01), Umbra (02), Anthrazit (03), Maigrün (04), Minzgrün (05), Zitronengelb (06), Goldocker (07), Terra rossa (08), Venetianischrot (09), Rosé (10), Flieder (11), Pastellblau (12), Ultrablau (13), Azurblau (14). Farbtöne untereinander beliebig mischbar.

Trocknung:

Bei Normalklima nach 1 bis 2 Stunden zu überspachteln, innerhalb 2 bis 12 Stunden zu polieren. Nach etwa 2 Wochen voll ausgehärtet, bis dahin schonend behandeln und gut Lüften.

AGLAIA PIGMENTSPACHTEL

Verbrauch:

Bei 3 bis 5 Spachtelgängen insgesamt ca. 70 ml bis 100 ml AGLAIA PIGMENTSPACHTEL pro m².

Lieferform:

0,25 l, 0,75 l und 3 l.

Reinigung:

Von Werkzeug und Kleidung sofort nach Gebrauch mit Wasser.

Lagerung:

Kühl und frostfrei im luftdicht verschlossenen Originalgebinde mindestens 12 Monate haltbar. Anbruch glattstreichen, mit wenig Wasser überschichten und baldmöglichst aufbrauchen.

Zusammensetzung:

Volldeklaration nach Qualitätsrichtlinien der Arbeitsgemeinschaft Naturfarben (AGN):

[1]: Leitungswasser, Marmormehl, Kreide; [2]: Dammarharz, Ricinen(stand)öl, Saflor(stand)öl, Holzöl-Standöl, Schellackseife, Talkum; [3]: Methylcellulose, Xanthan, Borsalze, Türkischrotöl, Lecithin, Thymianöl, Lavendelöl, Mn/Zr-Trockner;

Zuzüglich Pigment [2]: Umbra, Eisenoxidschwarz, Eisenoxidgelb, Eisenoxidrot, Eisenoxidbraun, Ultramarinblau, Ultramarinrot, Chromoxidgrün, Verde solex, Terra di Siena, Cobaltblau, Nickeltitangelb, Titandioxid.

Zeichenerklärung:

- [1] ... Anteil des Rohstoffes im Produkt > 10%
[2] ... Anteil des Rohstoffes im Produkt 1 - 10%
[3] ... Anteil des Rohstoffes im Produkt < 1%

Untergrund und Vorbehandlung:

Allgemeine Anforderungen:

Der Untergrund muß sauber, trocken, fest und tragfähig sein. Anspruchsvolle Dekotechniken wie die AGLAIA GLÄTTETECHNIK setzen einen soliden, tragfähigen und schwindungsfreien Untergrund voraus. Leichtbauplatten auf Verfärbungen und systemgerechte Montage prüfen, Stoßfugen zwingend gewebearmieren. Eine Gewähr für dauerhafte Rissefreiheit im Fugenbereich kann nicht gegeben werden. Hinweise des Plattenlieferanten beachten.

AGLAIA PIGMENTSPACHTEL wird im System AGLAIA GLÄTTETECHNIK eingesetzt, detaillierte Hinweise zur Untergrundvorbehandlung finden Sie im Technischen Merkblatt AGLAIA GRUNDSPACHTEL sowie im Leitfaden AGLAIA GLÄTTETECHNIK.

Auf gleichmäßig glatten, absolut schwindungs- und spannungsfreien Untergründen kann auch eine Spachtelung direkt auf zweimalig aufgetragener und plangeschliffener AGLAIA NATURBINDERFARBE erfolgen. Das Anlegen einer Musterfläche am Objekt ist unerlässlich.

Sicherheitshinweise und Entsorgung:

► Gefahrklasse: Nicht kennzeichnungspflichtig gemäß GefStoffV/EU-Richtlinie.

Allergieempfindliche Personen beachten bitte die Volldeklaration. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Auch natürliche Spachtelmassen nicht ins Abwasser geben. Entsorgung von Produktresten gemäß den gesetzlichen Vorschriften. Restentleerte Gebinde der Wertstoffsammlung zuführen.

► Abfallschlüssel: Produkt und Produktreste (EWC-Code): 080199 (Anstrichmittel).

Mit diesen technischen Informationen wollen wir aufgrund unserer Erkenntnisse und Praxiserfahrungen beraten. Alle Hinweise müssen unverbindlich sein und entbinden den Verarbeiter nicht davon, Produkteignung und Verarbeitungsmethode untergrundabhängig selbst zu überprüfen. Technische Änderungen im Zuge der Produktentwicklung bleiben vorbehalten. Bei Erscheinen einer Neuausgabe verliert dieses Merkblatt automatisch seine Gültigkeit. Verbindlich für die Einstufung laut Gefahrstoffverordnung, Entsorgung etc. sind die Angaben in den EU-Sicherheitsdatenblättern in ihrer aktuellen Fassung.